

Baldwin START MIT VERKAUFSERFOLGEN

Die Baldwin Technology Company, Inc. konnte mit beachtlichen Verkaufserfolgen in das Jahr 2004 und damit auch in das dritte Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2003/2004 starten. Von Kunden aus aller Welt erhielt das Unternehmen bedeutende Aufträge über die Lieferung von LithoSpray Sprühfeuchtwerken und Impact-Reinigungssystemen. > www.baldwin.de

Standard-Offset-Profil ZUM DOWNLOAD BEREIT

Neue Standard-Offset-Profile auf Basis der Altona Test Suite-Referenzdrucke stehen zum Download bereit. Die Profile lösen die bisherigen Profil-Versionen vom Januar 2003 ab. Der konsequente Einsatz der neuen Profile empfiehlt sich generell, da sie sowohl dem aktuellen Stand der Normung entsprechen als auch im standardisierten Druck erzielbare Färbungsergebnisse repräsentieren. Diese Profile und Charakterisierungsdaten sind im Altona Test Suite-Anwendungspaket enthalten. Mit den neuen ECI-Offsetprofilen, den Fogra-Charakterisierungsdaten und vor allem den Referenzdrucken im Altona Test Suite Anwendungspaket stehen dem Praktiker zentrale Arbeitsmittel für den professionellen Einsatz von ICC-Colormangement im standardisiertem Offsetdruck zur Verfügung. Für die visuelle Proof- und Druckkontrolle sind die Referenzdrucke des Altona Test Suite Anwendungspakets besonders wertvoll. Zur Umsetzung des Prozessstandard Offsetdruck steht damit ein neues, wichtiges Werkzeug zur Verfügung. Die neuen Fogra-Charakterisierungsdaten und die damit erstellten neuen ECI-Offsetprofile sind der bestmögliche Kompromiss zwischen praktischem Nutzen und idealisierten Normwerten. Die Profile stehen zum Download bereit. > www.eci.org > www.altonatestsuite.com

Wasserloser Offsetdruck 1. WELTKONGRESS

Anlässlich der drupa findet am 12. Mai im Congress Center Düsseldorf die erste globale Konferenz über den wasserlosen Offsetdruck statt. Zum ersten Mal besteht die Möglichkeit, sich über den weltweiten Stand der zukünftigen Offsettechnik zu informieren. > www.waterless.org

Heidelberg ÜBER 50 NEUHEITEN

Die Heidelberger Druckmaschinen AG will auf der drupa in den Hallen 1 und 2 auf circa 7800 m² über 50 Neuerungen vom Workflow über Prepress und Press bis zur Weiterverarbeitung präsentieren. Mit dem Motto »Unser Einsatz. Für Ihren Erfolg« umreißt Heidelberg seinen Anspruch. Die Präsentation umfasst fünf kundenspezifische Bereiche: Industrial Print, Commercial Print, Packaging, Variable Data Print sowie Commercial Web. Die Workflowlösungen sollen in einem eigenen Prinect Center sowie durch das Heidelberg-Forum vorgestellt werden. Hier präsentieren sich unter anderem die Print Media Academy und das Environmental Center. > www.heidelberg.com

Hönle UV-HOCHLEISTUNGSTROCKNER

Die Dr. Hönle AG hat eine neue Generation von UV-Trocknern und dazugehörigen Peripheriegeräten konzipiert, die speziell auf die Bedürfnisse des Bogenoffset, des Rollenoffset, des Flexo-, Inkjet- und Beschichtungsmarktes abgestimmt wurden. Neu entwickelt wurde unter anderem ein wassergekühlte UV-Hochleistungstrockner für den Einsatz im Bogenoffset. > www.hoenle.de

Technologie-Feuerwerk bei KBA

Vor-drupa in Radebeul – Viele Neuheiten im Bogenoffsetbereich

Im Bogenoffsetwerk Radebeul der Koenig & Bauer AG wurde der drupa-Slogan »People & Print: Gemeinsam etwas bewegen« schon sechs Wochen vor Messebeginn ernst genommen. KBA bot beim dreitägigen Vor-drupa-Open-House Ende März den rund 1.500 aus 38 Ländern angereisten Druckfachleuten ein einzigartiges Technologie-Forum. Das Feuerwerk, das am Abend jedes Veranstaltungstages beim Get-Together mit jeweils rund 500 Gästen vor der Stadtsilhouette Dresdens abgefeuert wurde, war der Abschluss des »Innovationsfeuerwerkes« drucktechnischer Art, das KBA tagsüber abbrannte und das vom A3-Format mit der Genius 52 bis hin zum Supergroßformat mit der 2-Meter-Rapida 205 reichte. KBA zeigte nicht nur Bogenoffsetmaschinen im Halb-, Mittel- und Großformat, sondern auch viele Innovationen im Detail und neue verfahrenstechnische Wege. Ein Beispiel unter vielen ist die ziehmarkenfreie Anlage an der neuen Mittelformatmaschine Rapida 105, die als Sechsfarbenmaschine mit Lackturm und nach oben verlegter Auslageverlängerung mit sehr kurzen Jobwechselzeiten ihre Spitzenleistung von 18.000 Bogen/h vom 130 g-Papier bis zum 350 g-Vollkarton zeigte. Die neue Großformatmaschine Rapida 162 (Sechsfarben mit



Lack) druckte einen anspruchsvollen Autoprospekt mit Metallpigmentfarben mit 14.000 Bogen/h.

6 Bogen Anlaufmakulatur

Die B2-Formatdrucker konnten die Weltpremiere der neuen Rapida 74 G (mit Gravurflow-Kurzfarbwerken) erleben, die bei nur sechs Bogen Anlaufmakulatur eine Postkarten- und eine Broschürenform in absoluter Topqualität produzierte. Die wasserlos druckende Rapida 74 G eröffnet völlig neue Möglichkeiten für den wirtschaftlichen Einsatz teurer Bedruckstoffe und den Druck kritischer Formen. Sie verbindet die Vorteile der Reihenbauweise (bis zu 8 Druckwerke, Wendung, Lackieren, Perforieren, Nummerieren ...) mit den bereits von der 74 Karat bekannten Vorzügen des Gravurflow-Farbwerkes. Die ebenfalls im neuen Design präsentierte konventionelle Rapida 74 unterstrich beim Druck verschiedener Motive mit 18.000 Bg/h, dass sie ihrer Schwester Rapi-

da 105 in punkto Leistung folgen kann.

Super-Jumbo in Top-Form

Einhellig gelobt wurde von den Druckern das moderne, nicht alltägliche Design der neuen Rapida-Generation in allen Formatklassen, das mit seinen runden Formen an aktuelle Trends im Automobilbau erinnert. Auch die größte Bogenoffsetmaschine der Welt, die neue Rapida 205, erscheint alles andere als wuchtig. Der beeindruckende Super-Jumbo von KBA (Format: 151 x 205 cm) wurde beim Erstanwender Plakatfabrik Radebeul (Ellerhold) mit zwei verschiedenen Aufträgen und schnellem Jobwechsel gezeigt. Auf den Druck einer anspruchsvollen 72-seitigen Automobilbroschüre (auf einem Bogen!) folgte ein Großplakat. Dabei produzierte der Gigant mit knapp 9.000 Bg/h in einer Qualität und Passerhaltigkeit, wie sie in dieser Formatklasse früher nicht denkbar war. KBA präsentierte außerdem die Digital-Offsetmaschine 74 Karat beim Druck mit ölbasierenden Farben auf Lentikular- und anderen Folien, die Genius 52 beim Druck von Papier und Karton und die kleinformatige DI-Maschine 46 Karat bei der Kleinauflagenproduktion. > www.kba-print.de



2 Jahre Pilotphase

DICOWEB JETZT SERIENREIF

In den letzten beiden Jahren hat MAN Roland mit den beiden DICOweb-Pilotkunden, der Nussbaum Medien GmbH in Weil der Stadt und der Berner Stämpfli AG, eine schrittweise gemeinsame Entwicklung zum Erreichen der vollen Performance und Produktivität des Systems betrieben. Dabei standen die Makulaturreduzierung, die Umrüstzeiten und der Gesamtausstoß des Systems sowie die Haltbarkeit der spezifischen, in der DICOweb eingesetzten Materialien, im Vordergrund.

Bei der 2001 bei Nussbaum installierten DICOweb handelt es sich um eine 4/4-farbige Coldset-Konfiguration mit kurzen Farbwerken. Bei Nussbaum werden Zeitungsprodukte in Auflagenhöhen zwischen 500 und 30.000 Exemplaren gedruckt; wöchentlich produziert die DICOweb bis zu 70 Aufträge in sechs Schichten, insgesamt bis zu 600.000 Exemplare. Mit Auftragswechselzeiten von ca. zehn Minuten (für den gesamten Zyklus von Bebilderung, Fixierung und Entbilderung der Druckform) und Makulaturraten von teilweise unter 200 Exemplaren beweist das System im Alltag seine Kleinauflagenfähigkeit.

Bei der Stämpfli AG wurde im November 2002 mit der Installation begonnen. Diese Konfiguration ist eine Vier-Druckeinheiten-Heatset-Maschine mit langen Farbwerken und integriertem flexiblen Falz, die für Werbedrucksachen, Kataloge und Magazine eingesetzt wird. Bei Stämpfli produziert die DICOweb mittlerweile im Dreischichtbetrieb. Die Druckqualität hat laut Inhaber Peter Stämpfli »die Erwartungen übertroffen« und ist mit dem konventionellen Bogenoffset vergleichbar. Die Zuverlässigkeit des Bebilderungssystems konnte in der Pilotphase auf 98% gesteigert werden. Die

Testphase umfasste auch die Erprobung des Falzaggregats im Maschinenverbund; es wurden über 20 Papiersorten zwischen 50 und 180 g/m² mit verschiedensten Falzschemata getestet.

Auf der drupa wird mit einer live druckenden DICOweb vor allem die Schnelligkeit des Umrüstens in der gesamten Linie mit verschiedenen Weiterverarbeitungsmöglichkeiten demonstriert. Außerdem sollen in Düsseldorf die Weiterentwicklungen des DICO-Konzepts thematisiert werden.

➤ www.man-roland.de

Ferag, WRH Marketing NEUE IDEEN UND WEGE

Höhere Leistung bei uneingeschränkter Produktionssicherheit und Flexibilität ist Schwerpunkt der Bestrebungen von Ferag, mit sinnvollen Lösungen die Prozesse der Druck- und Weiterverarbeitung zu unterstützen und neuen Geschäftstätigkeiten den Weg zu ebnen. Für seinen Messeauftritt in Halle 15 hat Ferag drei Themenkreise vorbereitet, die live und publikumsnah präsentiert werden. Im Bereich Zeitungen zeigt Ferag mit RollSert ein neues Einstecken bei der Verarbeitung kleinerer und mittlerer Auflagen sowie dem Einstecken vieler Beilagen in Anzeigenblätter. Beim Zusammentragen und Folieren, dem sogenannten Polybagging, spielt die Verarbeitungsgeschwindigkeit eine immer wichtigere Rolle. Mit PolyStream führt Ferag eine neue, dem Folierprozess vorgeschaltete Zusammentragmaschine ein. Zudem stellt Ferag die UniDrum als neuen Sammelhefter auch für den mittleren und unteren Auflagenbereich vor.

Ferag und Kolbus zeigen in Halle 16 eine gemeinsam entwickelte Weltneuheit im Bereich der Zeitschriftenherstellung.

➤ www.ferag.com